

De-minimis-geförderte Reifen bei TyreSystem auf einen Blick erkennbar

Um es TyreSystem-Nutzern möglichst einfach zu machen, im Rahmen des sogenannten De-minimis-Programms geförderte Lkw-Reifen auf der B2B-Onlineplattform zu identifizieren, hat die RSU GmbH als deren Betreiber dort eine entsprechende Filterfunktion neu eingeführt. Damit sollen Kunden „innerhalb von Sekunden“ alle neuen oder runderneuerten Reifen angezeigt werden, die bei der Anschaffung durch staatliche Fördermittel bezuschusst werden können. Als Besonderheit wird in diesem Zusammenhang hervorgehoben, dass dabei die Möglichkeit besteht, nach der prozentualen Förderhöhe (≥ 30 Prozent, ≥ 40 Prozent, ≥ 50 Prozent, ≥ 60 Prozent ≥ 70 Prozent und ≥ 80 Prozent) zu selektieren. In der anschließend angezeigten Suchergebnisliste seien alle Artikel dann eindeutig hinsichtlich der jeweiligen entsprechenden Förderhöhe gekennzeichnet, heißt es. Doch das ist nicht die einzige Hilfestellung, die das Unternehmen seinen Kunden rund um De-minimis bzw. das Nutzfahrzeuggeschäft anbietet.

Denn zusätzlich setzt der Onlinegroßhändler in Sachen Lkw- und Nutzfahrzeugreifen auf eine telefonische Beratungsmöglichkeit. „Unsere Erfahrung zeigt, dass viele Speditionen Reifen nach der Höhe der Förderung kaufen und außer Acht lassen, ob der Reifen zum jeweiligen Einsatzgebiet passt“, erklärt Dirk Gleinser, Spezialist für Lkw- und Nutzfahrzeugbereifung bei TyreSystem/RSU. Dabei habe die Montage eines „falschen“ Reifens häufig zur Folge, dass sich Verschleiß und Kraftstoffverbrauch erhöhten und sich der Förderungseffekt wieder in Luft auflöse. „Eine Ersparnis rein durch den Kauf eines geförderten Reifens ist also nicht automatisch gegeben. Eine Gesamtkostenkalkulation schafft hier Abhilfe, und TyreSystem unterstützt seine Kunden aktiv bei der Erstellung und bietet außerdem eine umfangreiche, neutrale De-minimis-Beratung an“, verspricht der Anbieter. Interessenten können sich telefonisch unter 07122/82593-422 oder per E-Mail an lkwreifen@tyresystem.de melden. *cm*



„Unsere Erfahrung zeigt, dass viele Speditionen Reifen nach der Höhe der Förderung kaufen und außer Acht lassen, ob der Reifen zum jeweiligen Einsatzgebiet passt“, weist **Dirk Gleinser**, Spezialist für Lkw-/Nutzfahrzeugbereifung bei TyreSystem/RSU, auf die telefonische Beratung des Anbieters diesbezüglich hin (Foto: RSU)

Aeolus-Lkw-Reifen erfüllen De-minimis-Förderregelungen 2020

Rechtzeitig zum Start in die neue De-minimis-Fördersaison 2020 seien wichtige Aufliegerreifen von Aeolus zu 100 Prozent förderfähig gemäß Maßnahme 1.3, heißt es aus dem Hause des niederländischen Großhändlers Heuver. Die Aeolus-Reifen blieben daher auch 2020 attraktiv. „Wir freuen uns auf eine wieder erfolgreiche gemeinsame Nutzung und Einsetzung der vielen förderfähigen Aeolus-Lkw-Reifen“, sagt Jeroen Vos, Produktmanager Aeolus. „Die Regelung wurde bereits am 1. Januar 2018 eingeführt. Sie fallen deshalb weiterhin unter Ziffer BAG 1.3 für eine 100-prozentige Förderung (mit Anrechnung 80 Prozent des Kaufpreises) im Rahmen der De-minimis-Regelung.“

Winterreifen auf der Lenkachse könnten aufgrund der sich demnächst ändernden

Winterreifenpflicht in der aktuellen Förderperiode nun nicht mehr als überobligatorische Sicherheitseinrichtungen nach Nummer 1.3 des aktuellen De-minimis-Maßnahmenkatalogs gefördert werden; lediglich eine Förderung nach Nummer 1.9 komme für entsprechende Reifen noch infrage. Alle Anträge müssten bis spätestens 30. September 2020 beim Kölner Bundesamt für Güterverkehr (BAG) eingegangen sein. „Bislang bekannt sind drastische Kürzungen des De-minimis-Fördermittelbudgets um 40 Millionen Euro. Diese Kürzung im De-minimis-Förderprogramm entspricht 20.000 schweren Nutzfahrzeugen, die 2020 weniger gefördert werden“, heißt es bei Heuver.

Vos: „Aeolus weist nahezu durchgängig für alle Achspositionen – Vorderachs-, Trailer- und Tiedlerreifen – das notwendige 3PMSF-/

Schneeflockensymbol aus, die Reifen sind aus den Europalägern sofort lieferbar. Weitere Neo Allroads S+ sowie Allroads T2 sind ab Lager lieferbar.“ Als ideale Bereifung an Antriebsachsen würden die praxisbewährten Profile Neo Fuel D als auch ADC53 zur Verfügung stehen. Auch für diese Profilausführungen gilt unter Ziffer BAG 1.9 eine bis zu 60-prozentige Förderung (80 Prozent von 60 Prozent des Kaufpreises) im Rahmen der De-minimis-Regelung. „Wir vertrauen darauf, dass dies das stärkste Wachstum, das jemals mit Aeolus-Lkw-Reifen in Europa erzielt wurde, nachhaltig beflügeln wird.“

cs